

Kritische Beurteilung einer Diagnosestudie

Quelle:

Forschungsfrage:

Glaubwürdigkeit

1. Wurde der neue Test mit einem validierten Goldstandard verglichen?

Ist der Goldstandard anerkannt und sicher?

2. Waren die Teilnehmer, das Personal und die Untersucher verblindet?

Wenn nein: Wäre eine Verblindung möglich und ethisch vertretbar gewesen?

3. Waren die untersuchten Pflegebedürftigen beispielhaft für diejenigen, auf die der Test später angewandt werden soll?

milde und schwere Erkrankung, behandelt und unbehandelt, häufige Begleiterkrankungen?

4. Hatte das Ergebnis des neuen Tests einen Einfluss auf die Entscheidung, den Goldstandard zum Vergleich durchzuführen?

Beide Tests an allen Pflegebedürftigen?

5. Sind die Testmethoden ausreichend genau beschrieben worden, um den Test in der Praxis zu wiederholen?

genaue Anwendung, Interpretation der Ergebnisse

6. Wurde genau und sinnvoll definiert, was *normal* ist und was krankhaft?

Aussagekraft

7. Sind alle nötigen Kenngrößen genannt oder Angaben gemacht worden, um sie selbst auszurechnen?

Goldstandard		
	Anzahl Patienten mit Erkrankung	Anzahl Patienten ohne Erkrankung
Testergebnis	positiv	a b
	negativ	c d
	a+c	b+d
	a+b	c+d
	a+b+c+d	

Sensitivität	= $a / (a+c) = \frac{\quad}{\quad} = \frac{\quad}{\quad} \times 100 = \quad \%$
Spezifität	= $d / (b+d) = \frac{\quad}{\quad} = \frac{\quad}{\quad} \times 100 = \quad \%$
Positiver Vorhersagewert	= $a / (a+b) = \frac{\quad}{\quad} = \frac{\quad}{\quad} \times 100 = \quad \%$
Negativer Vorhersagewert	= $d / (c+d) = \frac{\quad}{\quad} = \frac{\quad}{\quad} \times 100 = \quad \%$
Genauigkeit	= $(a+d) / (a+b+c+d) = (\frac{\quad}{\quad} + \frac{\quad}{\quad}) / \frac{\quad}{\quad} = \frac{\quad}{\quad} = \frac{\quad}{\quad} \times 100 = \quad \%$

Anwendbarkeit

8. Ist der Test überhaupt für mich durchführbar?

Ressourcen?

9. Sind die Ergebnisse auf meine Pflegebedürftigen übertragbar?

ähnliche Pflegebedürftige, ähnliche Umgebung?

10. Ist der Nutzen die möglichen Risiken und Kosten wert?

Benotung der Glaubwürdigkeit (Bias-Vermeidung): 1 – 2 – 3 – 4 – 5 – 6